



Wissenschaftler bestätigen die cholesterinsenkende Wirkung von Becel pro.activ

15-11-2011 : foodwatch verunsichert vorsätzlich Verbraucher mit Halbwahrheiten

Hamburg, 15.11.2011 - Becel pro.activ ist ein Lebensmittel und dient der gesunden Ernährung. Die cholesterinsenkende Wirkung ist in über 40 Studien bewiesen, Risiken oder Nebenwirkungen sind nicht bekannt, das Produkt ist seit über 11 Jahren auf dem Markt. Becel pro.activ gehört zu den wenigen Lebensmitteln, dessen Wirkversprechen (Health Claim) nach intensiver Prüfung der Europäischen Kommission freigegeben wurde.

Unilever selbst steht aus seiner Verantwortung dem Verbraucher gegenüber im ständigen Austausch mit führenden Herz-Kreislaufspezialisten, um immer auf dem aktuellsten Forschungsstand zu sein. Die Diskussion mit Wissenschaftlern hinsichtlich der Medien-Kampagne von foodwatch ergab folgende Einschätzung:

Prof. Dr. Hans-Ulrich Klör, Universität Gießen:

„Der Zusammenhang zwischen einem gesenkten LDL-Cholesterinspiegel und der Verringerung des Risikos von Herzkrankheiten kann als absolut gesichert betrachtet werden. Der Einsatz von Pflanzensterin-angereicherten Produkten ist daher ein gutes Konzept, um eine Senkung des Cholesterinspiegels und damit eine Risikoreduzierung für eine koronare Herzkrankheit zu erreichen. Alle durchgeführten experimentellen Studien haben ja gezeigt, dass es zu einem Rückgang der Arteriosklerose kommt. Und aus wissenschaftlicher Sicht gibt es keinen Hinweis darauf, dass der Verzehr Pflanzensterin-angereicherter Produkte mit Nebenwirkungen in Verbindung zu bringen ist. Bedenklich ist allerdings, dass foodwatch durch seine Kampagne zu einer Verunsicherung der Verbraucher beiträgt. Nicht der Verkauf von Pflanzensterin-angereicherten Produkten im Supermarkt ist aus meiner Sicht das Problem, sondern das wirkliche Problem ist, dass foodwatch durch seine Kampagne dazu beiträgt, dass einige Verbraucher mit erhöhten Cholesterinspiegeln die für sie sinnvollen Produkte eventuell nicht mehr verzehren.“

Prof. Dr. Eberhard Windler, Hamburg: „Der Wirkmechanismus Pflanzensterin-angereicherter Lebensmittel zur Senkung des Cholesterinspiegels durch Hemmung der Cholesterinaufnahme ist genauso einfach wie intelligent. Und der Nutzen eines niedrigen Cholesterinspiegels ist durch verschiedenste Methoden zur Cholesterinsenkung wie Lipidsenker oder Ernährung gut belegt – das Risiko für eine koronare Herzkrankheit bzw. Herzinfarkt sinkt. Dies ist auch nicht anders für die Cholesterinspiegelsenkung durch Pflanzensterin-angereicherte Produkte zu erwarten.“

Die von foodwatch geäußerten Sicherheitsbedenken wegen der gering erhöhten

Pflanzensterinspiegel, wie sie bei langfristigem Verzehr der Produkte zuweilen beobachtet werden, weist Prof. Windler zurück: „Wenn sich dadurch ein erhöhtes Risiko für eine koronare Herzkrankheit ergeben würde, müssten Pflanzensterine eine vielfach höhere Atherogenität als Cholesterin aufweisen. Dafür aber gibt es keinen Anhalt. Denn der Cholesterinspiegel sinkt etwa zwanzigfach stärker als der Pflanzensterinspiegel ansteigen kann. Die Pflanzensterinspiegel bleiben mit etwa 1 mg/dl sehr gering im Vergleich zu den Cholesterinspiegeln, die etwa bei 200 mg/dl liegen. Deshalb lässt sich auch nicht aus den von foodwatch zitierten Ablagerungen von Pflanzensterinen in Gefäßwänden und Herzklappen ein Hinweis für ein Risiko ableiten. Seit Jahrzehnten weiß man, dass Pflanzensterine sich in Geweben und Blutgefäßen, also auch in arteriosklerotischen Plaques oder auch sklerotischen Herzklappen, genauso wie Cholesterin verteilen.“

Unilever wird auch weiterhin sein Produkt Becel pro.activ im Supermarkt verkaufen und fordert foodwatch auf, mit sofortiger Wirkung seine den Verbraucher verunsichernde Kampagne einzustellen.

Deutschland:

Unilever Deutschland GmbH
Konstantin Bark
Strandkai 1
20457 Hamburg

T: +49 (0) 40 3493 0

F: +49 (0) 40 3493 3520

mediarelations.de@unilever.com